

Umweltbildung im Landschaftspark Binntal

7.2.1.1 Projekt Obstbäume: Pflanzung, Erhalt und Pflege von Hochstamm-Obstbäumen

Schwerpunkt: Kulturlandschaft

Projekt: Hochstamm-Obstbäume im subalpinen Raum - Erhalt und Pflege seltener und/oder ertragreicher Hochstamm-Obstbäume im Landschaftspark Binntal

Begründungen:

In Ernen und Grenchols gibt es reiche und wertvolle Bestände an Hochstamm-Obstbäumen; im subalpinen Raum sind sie einzigartig. Sie prägen die Landschaft. Aufgrund veränderter Bedingungen in der Landwirtschaft werden kaum mehr neue Obstbäume gepflanzt und die bestehenden vergreisen. Viel Obst wird nicht mehr geerntet, weil die traditionellen Verwertungsmethoden (Konservieren, Schnapsbrennen) arbeitsintensiv sind und/oder spezifische Kenntnisse erfordern, die bei jüngeren EinwohnerInnen nicht mehr vorhanden sind. Ausserdem ist die Bevölkerung nicht mehr darauf angewiesen, das Obst zu verwerten.

In jüngerer Vergangenheit gab es bereits Pflanzaktionen, z.B. auf Initiative der Vereinigung Heimatmuseum und Kulturpflege in Ernen und dem damaligen Präsidenten Ulrich Stucky.

Photos:



Gebiet für den Sortengarten in Ernen



Schwarze Herzkirsche (alte Sorte)



„Bömgarte“ hinter der Erner Kirche



Geflammerter Kardinal, alte robuste Apfelsorte

Ziele:

- Obstbäume im Landschaftspark pflanzen und pflegen
- Seltene, angepasste und ertragreiche Obstbäume erhalten und vermehren
- Obst verwerten
- Hochstammobstbäume als landschaftsprägende und identitätsstiftende Elemente erhalten
- Hochstammbäume als Biotope für Wildtiere erhalten

<p>Zielgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einheimische Wohnbevölkerung, LandwirtInnen, ZweitwohnungsbesitzerInnen, SchülerInnen, Lehrpersonen, FreundInnen von Hochstamm-Obstbäumen
<p>Vorhandene Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventare der Obstbäume in den Gemeinden Ernen und Grengiols - Gut informierte Laien im Parkgebiet, die sich mit der Pflanzung und Pflege von Hochstämmern und der Verwertung von Obst auskennen (z.B. Josef Briw, Jahrgang 1925, der bis heute mit Sorgfalt Obstbäume pflegt) - Gebiet in Ernen, das kurzfristig zur Anlage eines Sortengartens zur Verfügung steht
<p>Aktivitäten/Massnahmen/Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschilderung von seltenen Obstbäumen - Vermehrung, Pflanzung und Erhalt von seltenen Obstbäumen mithilfe von Reisern - Anlage von Sortengärten mit seltenen, angepassten und/oder ertragreichen Hochstamm-Obstbäumen in Ernen und Grengiols - Pflanzung von seltenen, angepassten und/oder ertragreichen Obstbäumen ausserhalb der Sortengärten auf dem übrigen Gemeindegebiet von Ernen und Grengiols - Pflege und Verjüngung von vergreisten Obstbäumen - Die enge Zusammenarbeit mit pro specie rara und FRUCTUS (Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten) suchen, z.B. als vertraglich gebundener Obstgarten - Alte Lokalsorten durch Reiser vermehren und unter dem Label Landschaftspark Binntal über Baumschulen vertreiben
<p>AnbieterInnen, ExpertInnen, PartnerInnen, notwendige Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Koordination Projekt Obstbäume durch den Landschaftspark Binntal - Frits Brunner, Pomologe - Remo Wenger, Projekt Obstbäume - Gerhard Heimen und Norbert Agten, Verfasser des Inventars der Obstbäume in Grengiols - Lukas Imesch, Mitarbeiter Landwirtschaftszentrum Oberwallis - Peter Kernen, Gruppe Natur des Landschaftsparks und Pro Natura Oberwallis
<p>Zeithorizont für die Massnahmen:</p> <p>kurzfristig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschilderung seltener Obstbäume in Ernen - Pflanzung von 24 Hochstamm-Obstbäumen im Gebiet des Sortengartens in Ernen im Frühjahr 2010 - Apfelausstellung und Mosten während des Herbstmarkts in Ernen - Suche nach einem geeigneten Gebiet für den Sortengarten in Grengiols - Weitere Pflanzungen im Herbst 2010 und Frühjahr 2011 - Schnitt- und Baumpflegekurs im Frühjahr 2011 <p>mittel- und längerfristig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung, Erhalt und Pflege der Hochstammobstbäume in Ernen und Grengiols - Steigerung der Kenntnisse von Einheimischen und Gästen im Zusammenhang mit Obstbäumen - Verwertung und Marketing von Obst und Obsterzeugnissen - Vertragspartner von pro specie rara werden
<p>Quellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventar Hochstammobstbäume Gemeinde Ernen - Inventar Hochstammobstbäume Gemeinde Grengiols

(Diese 2 Seiten sind ein Auszug aus dem Konzept Umweltbildung im Landschaftspark Binntal, 2009 erarbeitet von Peter Clausen, Mitarbeit von Irmgard Anthenien.)